

Raymond Federman

Der Doyen der amerikanischen Avantgarde

Raymond Federman erzählt von seiner Kindheit in Frankreich, seinem Leben als Erwachsener in den USA, seiner jüdischen Herkunft, seiner Karriere als Schriftsteller und unterscheidet in den großartig leicht und humorvoll erzählten Geschichten nicht zwischen Wahrheit und Lüge, Erfundenem und Erinnerung.

Dieses Buch ist eine übermütige Achterbahnfahrt durch Federmans Leben und durch die Geschichte. Immer wieder weitet sich der Blick auf das große Ganze, das erst durch seine einzelnen Teile zu verstehen ist. Die Körperteile dienen Federman als Ausgangspunkte für Überlegungen, die ihn von vier verlorenen Haaren zu den 68er Unruhen in Paris führen, vom Läuse-Zerdrücken zu den Haartrachten der vom jüdischen Flüchtling beneideten jungen Männer im Amerika der 40er Jahre. Oder von der Betrachtung des dritten Zehs, dem »Gelehrten«, der ihn über die Gemeinsamkeiten von Freud und Hitler aufklärt...

Autor

Raymond Federman, geboren 15. Mai 1928 in Frankreich, überlebte als einziger seiner Familie den Holocaust, emigrierte 1947 in die USA. Teilnahme am Koreakrieg, später Lehraufträge an der New York University. 1971 erschien sein erster Roman. Seither entstand ein großes Werk, das in über 20 Sprachen übersetzt wurde.

Veranstaltungen

- 18. Juni 2008, Literaturzentrum & Salon am Grindel, Hamburg
- 19. Juni 2008, Schauspielhaus Bochum
- 20. Juni 2008, Schauspielhaus & Buchhandlung Bittner, Köln
- 21. Juni 2008, Schloss Sacrow
- 23. Juni 2008, Literaturhaus Berlin



Raymond Federman

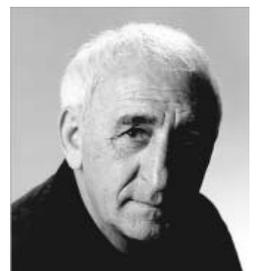
Mein Körper in neun Teilen

Aus dem amerikanischen Englisch von Peter Torberg

128 S., geb. mit Schutzumschlag

€ 14,80 / sFr 27,50

ISBN 978-3-88221-706-3



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin

T: (030) 44 32 74 01

F: (030) 44 32 74 02

presse@matthes-seitz-berlin.de

www.matthes-seitz-berlin.de